

M3OX

Ultra-High Performance 2-Bay SATA NAS server

Kurzanleitung



<http://www.mvix.net>

Kapitel 1.

Einleitung

- 1.1 Vorstellung der Mbox
 - 1.1.1 Übersicht
 - 1.1.2 Hauptfunktionen
 - 1.1.3 Konfiguration
- 1.2 Was man tun bzw. lassen sollte
- 1.3 Sicherheit & Vorsichtsmaßnahmen
- 1.4 Technische Details
- 1.5 Lieferumfang
- 1.6 Machen Sie sich mit Ihrem Gerät vertraut
- 1.7 Fernbedienung

Kapitel 2.

Basic Setup

- 2.1 Installieren einer internen Festplatte
- 2.2 Anschlüsse
 - 2.2.1 Netzwirkkabelverbindung
 - 2.2.2 USB Host
 - 2.2.3 Anschalten / in Betrieb nehmen
- 2.3 S/W Installation
- 2.4 Internetverbindungen
 - 2.4.1 Verwendung eines IP Routers
 - 2.4.2 DDNS(Dynamic Domain Name Server)

Anhang.

- A. Update
- B. Anwendungen
- C. FAQ (häufig gestellte Fragen)
- D. Fehlerbehebung
- E. Beschränkte Gewährleistung
- F. Copyright & Legal Attributions
- G. Kontaktinformationen
- H. Glossar

1.1 Vorstellung der Mbox

1.1.1 Übersicht

Ultra-Hochleistungs-Server 2-Bay SATA NAS

Die Mbox wurde mit Web-Disk, BitTorrent Tauschbörse, dynamischem Website Hosting sowie Daten-Backup konzipiert. Durch die 2 Festplattenplätze haben Sie die Möglichkeit doppelt so viele geschäftlichen oder private Daten zu speichern und auf diese überall und jederzeit zuzugreifen.



◆ Drahtlos-Verbindung über 802.11g, 802.11n(USB Dongle)

Durch NAS („Network attached storage“) können Sie über eine Netzwerkverbindung von überall auf Ihre Mbox zugreifen. Ihre Freunde können Daten auf die Mbox hochladen bzw. herunterladen, wenn Sie ihnen die Erlaubnis dazu erteilen.

◆ Web Disk

Hochladen und Herunterladen von Dateien & Dateiordnern, Ordnerfreigaben (nur Lesefreigabe, nur Schreibfreigabe, Lese- & Schreibfreigabe), geschützte Ordner (Datenverschlüsselung), Group&Guest ID, Blog, BitTorrent, Nachricht, Anschlagtafel, Notiz.

◆ Elegantes Design

Das elegante neue Design der Mbox zeichnet sich durch ein neues glänzendes und glattes, glasähnliches Gehäuse aus.

◆ Systemanforderungen

PC oder MAC mit USB 2.0 Port, SATA x 2, Gigabit LAN -Anschluss
Windows Vista oder Windows XP Home oder Professional mit Servicepack2 oder MAC OSX(Tiger oder Leopard)

◆ Netzwerkstreaming

Unterstützt das streamen von Multimedia-Dateien über das Netzwerk.

1.1 Einführung der Mbox

1.1.2 Hauptfunktionen

1.1.2.1 Hauptbildschirm

Das intuitive Menu mit den aussagekräftigen Icons kann auch von neuen Benutzern ohne Probleme verstanden werden. Es können gleichzeitig persönliche Informationen und Hauptfunktionen auf einen Blick angezeigt werden. Außerdem können die neuesten Informationen der Anschlagtafel bzw. Des Boards angezeigt werden.



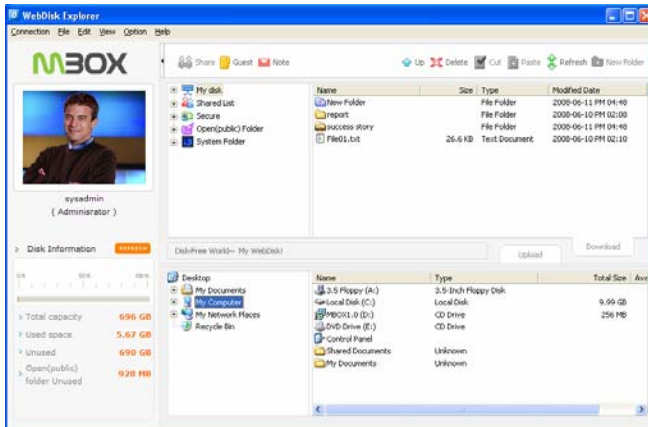
Die Hauptseite nach dem Login beinhaltet folgendes:

1. Produktlogo: Klicken Sie auf das Produktlogo um auf diese Seite zurückzukehren (Home)
2. Persönliche Informationen und Festplatteninformationen
 - Benutzerbild: Das Benutzerbild kann unter den Profileinstellungen geändert werden.
 - Profileinstellungen: Hier kann das Passwort, das Benutzerbild usw. geändert werden.
 - Es werden Basisinformationen zur verfügbaren Kapazität angezeigt.
3. Quick Launcher Download : Laden Sie den WebDisk-Connector mit dem Quick Launcher Download-Link.
4. Die Hauptfunktionen werden als Icon angezeigt.
 - Web Disk Explorer, Web Explorer, Window Explorer, Blog, BitTorrent, RSS Menu usw.
 - Die Administrationsfunktionen sind dem sysadmin vorbehalten. Das Icon Servicerequest ist für Anwenderhilfeanforderungen vorgesehen.
5. Neuste Nachrichten werden auf der Anschlagtafel bzw. dem Board angezeigt.

Kapitel 1: Einführung

1.1.2.2 WebDisk Explorer

Die Oberfläche bietet eine sehr einfach und bedienungsfreundliche Interaktion mit dem Gerät. Jedes der oberen und unteren Areale ist aufgeteilt in Remote Mbox und eine PC-Bereich. Die Mbox unterstützt das hoch- und herunterladen von einer oder mehreren Dateien oder Ordnern per Drag & Drop.



1. Der Webdisk-Explorer kann nur in Windows-Betriebssystemen genutzt werden. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, dann nutzen Sie den Webexplorer oder den Windowsexplorer.
2. Der Webdisk-Explorer ist mit dem Windowsexplorer vergleichbar. Er ist unterteilt in ① **persönliche und Festplatteninformationen** ② **Menu** ③ **Webdisk Seiten Datei und Ordnerliste** ④ **dem lokalen PC**

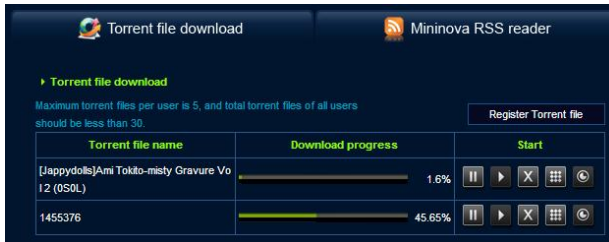
1.1.2.3 Web Explorer



1. Der Web Explorer kann ohne zusätzliche Programme die Festplatte verwalten. Hierfür kann der Webexplorer nicht nur unter Windows, sondern auch unter MacOS und Linux verwendet werden.
2. Der Webexplorer ist vergleichbar mit dem Webdiskexplorer. Er ist unterteilt in: ① **einen Ordnerbau** ② **Menu** und ③ **Datei/ Ordnerauflistung**.

Kapitel 1: Einführung

1.1.2.4 BitTorrent & Mininova RSS Anzeige



The screenshot shows the Mininova RSS reader interface. At the top, there are two tabs: "Torrent file download" and "Mininova RSS reader". Below the tabs, there is a section titled "Torrent file download" with a sub-header "Maximum torrent files per user is 5, and total torrent files of all users should be less than 30." and a "Register Torrent file" button. Below this is a table with three columns: "Torrent file name", "Download progress", and "Start".

Torrent file name	Download progress	Start
[Jappydolls]Ami Tokito-misty Gravure Vo I2 (OSOL)	1.6%	[Pause] [Play] [Close] [Grid] [Refresh]
1455376	45.65%	[Pause] [Play] [Close] [Grid] [Refresh]

BitTorrent ist ein Peer to Peer Netzwerk für schnellen Dateidownload. Um eine Datei mit BitTorrent herunterzuladen benötigen Sie als erstes eine Torrent-Datei.

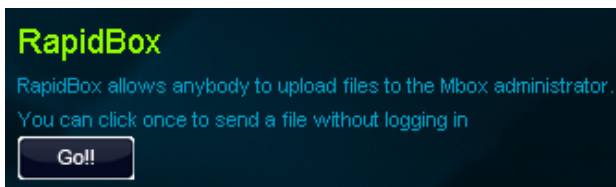
1.1.2.5 Blog



The screenshot shows the M3OX BLOG interface. At the top, there is a "Go to home" link. Below it is a "Blog Search" section with a search bar and a "Search" button. On the left, there is a sidebar with links: "Administrator Welcome to Blog!", "Meta Blog", "My Blog", and "My Blog Management". The main content area shows a list of blog posts. The first post is titled "Introduce my Blog" and is by "Administrator" dated "2008/06/09 04:50". The second post is titled "NAS (Network Attached Storage)" and is by "Administrator" dated "2008/06/03 06:04". The third post is titled "Have a nice day" and is by "Administrator" dated "2008/06/03 02:21".

Die Mbox bietet mit dem integrierten Blog einen öffentlich nutzbaren, gemeinsamen Bloggspeicherplatz. Außerdem kann er als Arbeitsjournal oder ähnliches genutzt werden.

1.1.2.6 RapidBox

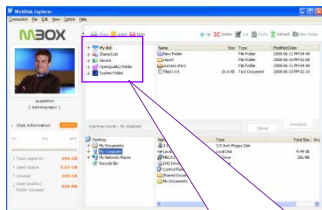


The screenshot shows the RapidBox interface. At the top, there is a "Go!!" button. Below it is a message: "RapidBox allows anybody to upload files to the Mbox administrator. You can click once to send a file without logging in".

1. Die "RapidBox" sendet die Dateien, die von nicht angemeldeten Benutzern hochgeladen werden, direkt an den "sysadmin". Damit können auch nicht angemeldete User Dateien hochladen.
2. Geben Sie beim Hochladen den Dateinamen ein. Datum und Uhrzeit wird automatisch ergänzt.
3. Nachdem Sie eine Datei ausgewählt haben, und Sie den Upload-Knopf gedrückt haben, wird die Datei in den ausgewählten Ordner hochgeladen.
4. Sie können max. 8 Dateien gleichzeitig hochladen. Max. Dateigröße ist 2 GB.

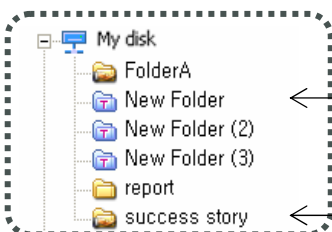
Kapitel 1: Einführung

1.1.2.7 Ordern anlegen



Die Mbox bietet verschiedene Arten von Ordnern an, um die Benutzung so komfortabel wie möglich zu machen.

Privater Webdisk-Ordner



Neue Ordner und geänderte Ordner erhalten ein mit einem T gekennzeichnetes Symbol.

Ordner, der für andere Benutzer freigegeben werden soll. Erstellen Sie Zugriffsrechte für Gruppen, Benutzer und temporäre Benutzer. Vergeben Sie Leserechte, Schreib- oder Schreib- und Leserechte.

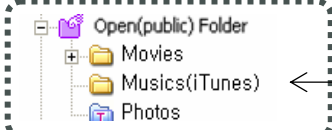
Freigegebener Ordner



Gesicherter Ordner. Der Ordner ist verschlüsselt.

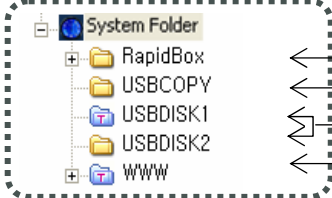


Öffentlicher Ordner. Zugriff für alle Anwender



Verknüpft mit iTunes

Systemordner, der nur für den sysadmin zugänglich ist



Ordner zum hochladen von Dateien für Benutzer, die kein Konto besitzen.

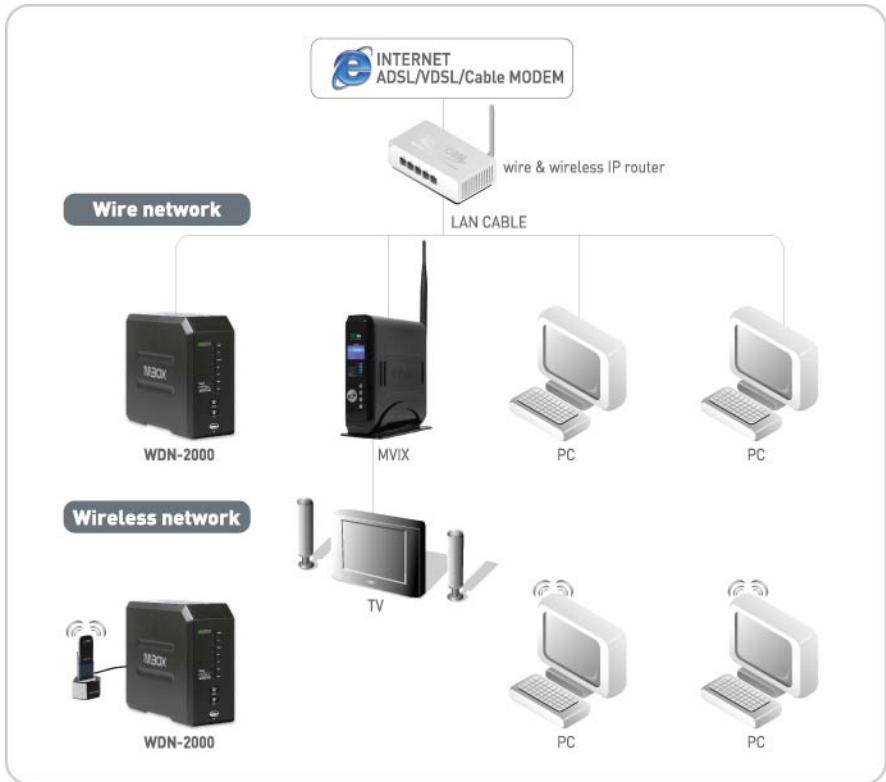
Ordner der bei USB Auto Kopie verwendet wird.

Ordner für externe USB-Geräte. Dieser Ordner erscheint, wenn externe USB-Geräte angeschlossen werden.

Standardordner für Ihre Homepage.

1.1 Vorstellung der Mbox

1.1.3 Konfiguration



1.2 Was Sie tun und was Sie lassen sollten

Was Sie tun sollten

WARNUNG

1. Sichern Sie die Daten regelmäßig, so vermeiden Sie eventuellen Datenverlust. Es gibt keine Haftung oder Rückerstattung bei Datenverlust .
2. Sollten Sie Einzelteile vom Mbox zurück schicken, beachten Sie bitte, dass alles gut und sicher für den Transport verpackt ist.
3. Schäden durch Fahrlässigkeit werden nicht ersetzt.

Was Sie lassen sollten

1. Bei einer Temperatur von 0°C-40° und einer verhältnismäßigen Luftfeuchtigkeit von 0%- 90% kann die Mbox ohne Probleme betrieben werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Umgebung gut gelüftet wird.
2. Das Netzkabel und das Anschlusskabel der Mbox muss die richtige Anschlussspannung haben (60W, 90-250V).
3. Stellen Sie die Mbox nicht direkt ins Sonnenlicht oder in die Nähe von Chemikalien. Achten Sie darauf, dass die Umgebung die optimale Temperatur und Luftfeuchtigkeit hat.
4. Stecken Sie das Netzkabel und alle angeschlossenen Kabel beim säubern aus. Die Mbox kann man mit einem feuchten Tuch abwischen. Benützen Sie keine Chemikalien oder Aerosole zum säubern der Mbox.
5. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Mbox, denn es könnte den normalen Betrieb des Gerätes behindern und zu unnötigen Unkosten führen.
6. Benützen Sie die Flachkopfschraube um die Festplatte in der Mbox zu schließen, beim installieren der Festplatte sorgt diese für eine gute Befestigung.
7. Stellen Sie Mbox nicht in die Nähe von Flüssigkeiten.
8. Stellen Sie Mbox nicht auf unebene Flächen um das Herunterfallen und Beschädigungen zu vermeiden.
9. Die Versorgungsspannung der Mbox sollte die angegebenen Werte nicht unter oder überschreiten. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie bitte Ihren Händler oder das örtliche Stromversorgungsunternehmen.
10. Stellen Sie nichts auf die Stromkabel.
11. Versuchen Sie nicht Ihr Gerät selber zu reparieren. Falsche Demontage von Mbox kann zu einem Stromschlag oder anderen Risiken führen.

Bei Fragen, wenden Sie sich an Ihren Händler!

1.3 Sicherheit & Vorsichtsmaßnahmen

Bitte lesen Sie die folgenden Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch bevor Sie Ihre Mbox in Betrieb nehmen.

- ◆ Wir empfehlen Ihnen dringend, Ihre auf der Festplatte der Mbox gespeicherten Daten bzw. Multimedia-Dateien zu sichern. Elektrische Überspannung, Festplattenausfall, versehentliches Löschen sind die üblichen Ursachen für Datenverlust. Achten Sie darauf, dass sich Ihre Mbox nicht in der Nähe von Magnetquellen befindet.
- ◆ Mbox unterstützt nur 3,5" SATA Festplatten. Verwenden Sie keine IDE Festplatten. Bitte stellen Sie sicher, dass bei Ihrer Festplatte der Jumper auf MASTER oder SINGLE gestellt ist, bevor Sie diese in den Mbox einbauen. Manche Festplatten (je nach Hersteller) können auch mit der SLAVE oder CABLE SELECT (CS) Jumper –Kombination laufen.
- ◆ Die Verantwortung für Daten von Festplatten, die in das Produkt eingebaut wurden, liegt einzig und allein bei dessen Benutzer. Wir übernehmen keine Verantwortung für Beschädigungen der Festplattendaten, die aufgrund äußerer Einwirkung oder Nachlässigkeit seitens des Benutzers aufgetreten sind.
- ◆ Bei Verletzungen von Urheberrechten oder geistigen Eigentumsrechten liegt die rechtliche Verantwortung beim Benutzer.
- ◆ Die Netzwerkfähigkeit des Mbox Players wurde für den Betrieb mit einem auf Windows basierenden Betriebssystem und dessen Netzwerkzugriffsfähigkeit entwickelt. Je nach Betriebssystem und Netzwerkumgebung kann der Netzwerkzugriff unter Umständen nicht zuverlässig funktionieren. Dieses Problem kann durch eine Reihe von Faktoren verursacht werden, die außerhalb der Funktionalität der Mbox liegen.
- ◆ Die mitgelieferten Kabel und Zubehörteile werden für eine optimale Leistungsfähigkeit der Mbox empfohlen. Bei Verwendung anderer Kabel oder Zubehörteile (Nachrüst-/Zubehörmarkt) kann es sein, dass nicht die bestmögliche Leistung erreicht wird.
- ◆ Um Ihre Mbox auszustecken, halten Sie den Aus-Schalter für ca. 7 Sekunden gedrückt – bevor Sie Kabel entfernen, schalten Sie den Strom ab.
- ◆ Das Gerät darf NICHT geöffnet werden und es darf keine Wartung oder Veränderung an der Grundkonstruktion vorgenommen werden. Die Firmware auf dem Mbox-Gerät darf nicht verändert werden. Durch unsachgemäße bzw. nicht autorisierte Reparaturen ERLISCHT Ihr Gewährleistungsanspruch.

1.4 Technische Daten

Produktname		Mbox
Festplatte		SATA HDD X 2
Eingangs-/Ausgangsschnittstelle		USB Port X 2
		USB Kopierknopf, Freigabeknopf
LAN	Drahtlos	802.11 g / b (USB Type)
	Verdrahtet	Gigabit LAN X 1
Netzwerk		DHCP Server
		Dynamic DNS – *.mvi.x.net
Netzwerkdatenprotokoll		CIFS, AFP, NFS, WebDAV
Client Plattform		Windows, Linux, MAC
Zusätzliches nützliches Protokoll		FTP mit SSL / TLS, Telnet, SSH, SecureSMTP
Web Server		Apache, MySQL, SQLLife, PHP
		Port # : 80
USB Funktion		USB Flash Disk / Memory Auto Copy
		Volumenerweiterung (Besitzer : admin)
		Drahtlosnetzwerk (Wireless LAN)
		Druckerserver
Multimedia		BitTorrent
		Blog
		iTunes Music Server
		UPnP Media Server
WebDisk		Hochladen / Herunterladen von Dateien & Ordnern
		Ordnerfreigaben (Lesen, Schreiben, Lesen/Schreiben)
		Geschützte Ordner (Datenverschlüsselung)
		OFFENE (öffentliche) Ordner – gemeinsamer Zugriff aller Anwender
		Mitteilung, Anschlagtafel, Notiz (Notice, Board, Note)
		Link Mail für große Dateien
		Dateiverknüpfung
		Mbox Share (Link zum Hochladen)
		Gruppen/Gast ID
		Port # : 80(Standard), 8080
PC Sicherung		Volles / inkrementelles Backup
		Backup nach Plan (täglich, wöchentlich, monatlich)
		Backup Setup Wizard
Systemsteuerung		Web-gestützte Administration
		Email Alarm
		LED-Anzeige / Weckfunktion
		Kontoverwaltung von mehreren Anwendern
Sprache		Mehrere Sprachen werden unterstützt

1.5 Lieferumfang



Hauptgerät (Mbox NAS)



Standfuß



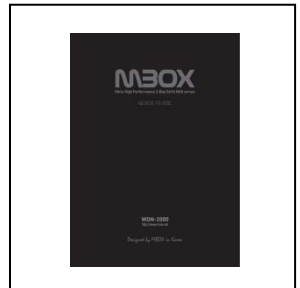
Netzwerk-Kabel



Stromkabel & Netzteil

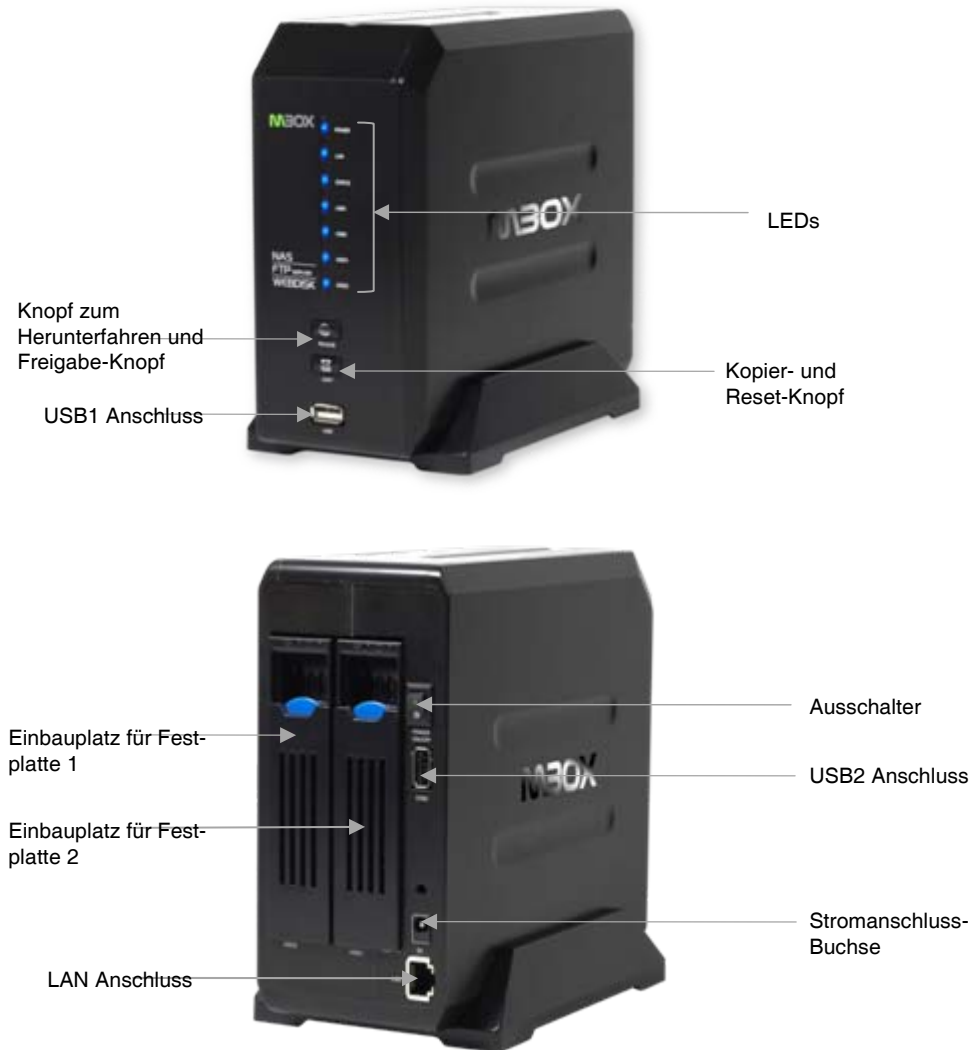


Mbox Installations-CD



Kurzanleitung

1.6 Werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut



2.1 Installieren einer internen Festplatte



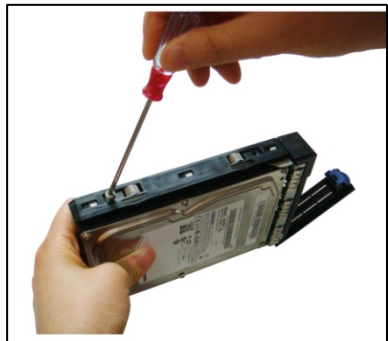
Ziehen Sie eine der beiden Trägervorrichtungen am Griff heraus.
(Das Gerät kann zwei Festplatten aufnehmen)



Nehmen Sie die Trägervorrichtung und schieben Sie die Festplatte hinein.



Befestigen Sie die Festplatte in der Trägervorrichtung.



Bereiten Sie die Festplatte vor und schrauben Sie sie in der Trägervorrichtung mit zwei Schrauben fest (werden mitgeliefert).

2.1 Einbau der internen Festplatte



Schieben Sie den Einbaurahmen in die Mbox zurück



Schließen Sie den Hebel am Einbaurahmen. Sie sollten ein Klick-Geräusch hören



Schließen Sie an der Rückseite die Strom-Versorgung an



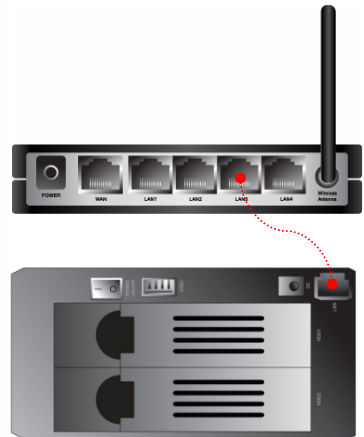
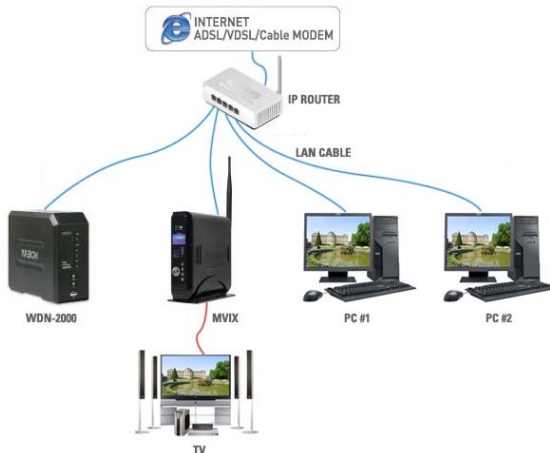
Schließen Sie das Netzkabel an der Rückseite an.

2.2 Anschlüsse

2.2.1 Netzkabelverbindung

HINWEIS: Sie können entweder verdrahtetes oder drahtloses Netzwerk verwenden. Es kann nicht beides gleichzeitig benutzt werden. Auch wenn beide Arten, sowohl verdrahtet als auch drahtlos, ans Netzwerk angeschlossen sind, kann jeweils nur das eine oder andere benutzt werden. Welche Netzwerkverbindung verwendet werden soll, kann im Menü Netzwerk einrichten festgelegt werden.

[Verdrahtete Netzwerkverbindung]



[Drahtlose Netzwerkverbindung]

Schließen Sie die USB LAN-Karte an die USB LAN-Karten-Schnittstelle der Mbox an. Nach Fertigstellung der Installation wie unten beschrieben, erfasst die Mbox die IP Adresse automatisch von Ihrem Router.

HINWEIS : Versuchen Sie, die Drahtlos-Installation in einer Umgebung mit minimaler Störung vorzunehmen. Vermeiden Sie, dass die Drahtlosverbindung dann installiert wird, wenn gerade hochauflösende Videodateien gestreamt werden.



2.2 Anschlüsse

2.2.2 USB Host

HINWEIS : Diesen Abschnitt können Sie überspringen, wenn kein USB-Gerät verwendet wird.

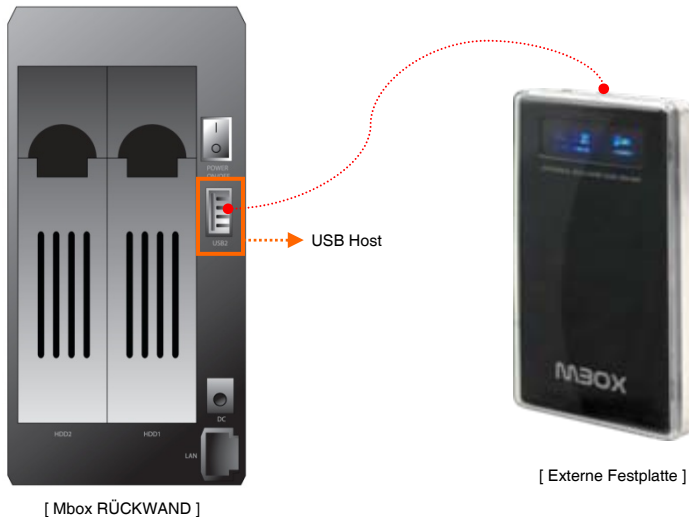
Sollte bei der Nutzung der Mbox der Anschluss eines USB-Gerätes nötig sein, lesen Sie bitte diesen Abschnitt.

USB Host Funktion

Die Mbox bietet auch einen USB Host Anschluss , der auf einem USB 2.0 konformen Hochgeschwindigkeitsprozessor aufgebaut ist.

USB-Host (auch bekannt als *USB-OTG* oder *USB-On-the-Go*) ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei USB-Geräten. Sie können alle externen Speichergeräte (z.B. Speicher-Sticks) anschließen und die auf diesen externen Geräten gespeicherten Daten verwenden. Sie können sogar Ihre Digitalkamera anschließen, um digitale Bilder / Fotos von der Kamera auf die Festplatte Ihrer Mbox zu übertragen..

- ◆ Bei manchen externen 2,5" Festplatten könnte eine zusätzliche Stromzufuhr für die Festplatte nötig sein. Verwenden Sie in diesem Fall das Netzteil, das zu Ihrer externen 2,5" Festplatte gehört, um diese an Ihrer Mbox betreiben zu können.



※ Externe USB Speicher müssen vorher an den PC angeschlossen und formatiert werden.

2.2 Anschlüsse

2.2.3 Anschalten



- ◆ **POWER** : das Gerät ist eingeschaltet
- ◆ **LAN** : LAN-Verbindung herstellen
- ◆ **STATUS** : die Mbox ist in Betrieb
- ◆ **USB1/2** : USB1 oder USB2 Verbindung
- ◆ **HDD1/2** : Installieren der Festplatte 1 oder Festplatte 2

2.3 S/W Installation (WebDisk Installation)

Beim Verbinden via LAN-Kabel versucht dieses Produkt die DHCP Zuordnung einer IP-Adresse. Falls die DHCP Zuordnung fehlschlägt, wird die IP-Adresse standardmäßig auf 192.168.0.199 gesetzt.

[Am Netzwerk anschließen]

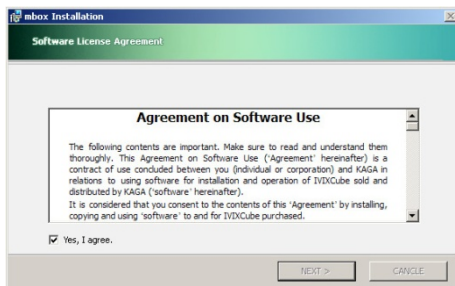
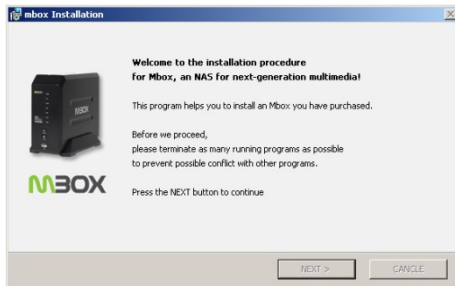
<Anschließen des Gerätes an einen Router/Switch>

1. Schließen Sie das Gerät über ein LAN-Kabel an einen Router an
2. Schalten Sie die Stromquelle des Gerätes an.
3. Lassen Sie sich von dem Gerät eine automatische IP-Adresse zuteilen. (DHCP)

<Das Gerät direkt an einen PC anschließen: manuelle Konfiguration der Umgebung>

1. Schließen Sie das Gerät über ein LAN-Kabel (im Lieferumfang enthalten) an einen PC an.
2. Setzen Sie die IP-Adresse auf 192.168.0.X (anstelle des X eine beliebige ganze Zahl zwischen 1 und 254, außer 199)
3. Schalten Sie die Stromquelle des Gerätes an.
4. Die IP-Adresse der Mbox wird auf 192.168.0.199 gesetzt.

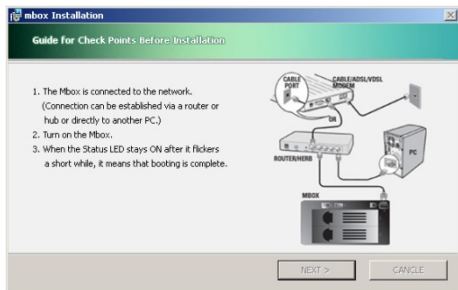
[S/W Installation]



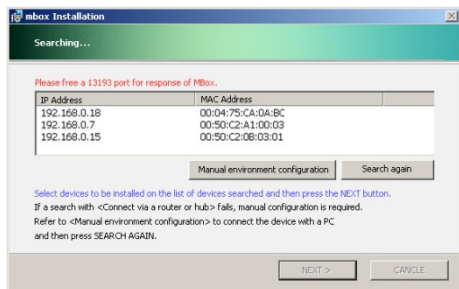
1. Legen Sie die Installations-CD in den PC ein. Das Installationsprogramm sollte von selbst starten. Sollte dies nicht der Fall sein, führen Sie 'setup.exe' von der CD aus.
2. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen bevor Sie mit der Installation beginnen.
3. Falls Sie die Installation wegen eines Fehlers abbrechen müssen, drücken Sie Strg + Alt + Entf um den Windows Task Manager aufzurufen und beenden Sie das Installationsprogramm.
4. Auf der ersten Bildschirmansicht, drücken Sie WEITER um mit der Installation fortzufahren oder ABBRECHEN um diese abzubrechen.
5. Nachdem Sie die Nutzungsbedingungen gelesen haben, setzen Sie bei „Yes, I agree“ (Ja, ich stimme zu) ein Häkchen und drücken Sie WEITER. Ohne Ihre Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen können Sie nicht mit dem nächsten Schritt fortfahren.

2.3 S/W Installation (WebDisk Installation)

[S/W Installation]



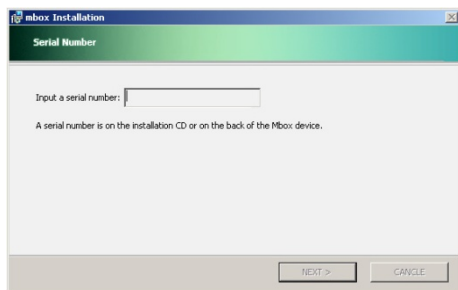
6. Stellen Sie sicher, dass Sie wieder mit dem Netzwerk verbunden sind, und drücken Sie WEITER.



7. Das Installationsprogramm sucht automatisch nach Geräten und listet diese auf dem Bildschirm auf. Wählen Sie das zu installierende Gerät aus und drücken Sie WEITER.

Sollte bei der Option <Das Gerät an einen Router anschließen> die Suche nach Geräten fehlschlagen, müssen Sie die Konfiguration manuell machen.

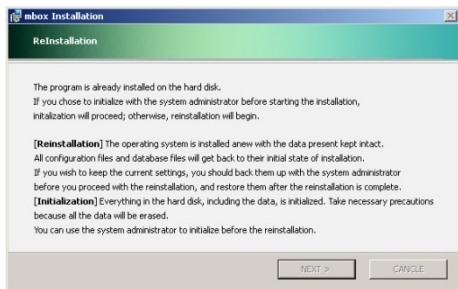
Sehen Sie unter <Das Gerät direkt an einen PC anschließen: manuelle Konfiguration der Umgebung> nach, um das Gerät direkt an einen PC anzuschließen und drücken Sie dann nochmals SUCHEN.



8. Geben Sie die Seriennummer des Gerätes ein und drücken Sie WEITER. Die Seriennummer befindet sich auf der Unterseite des Geräts.

2.3 S/W Installation (WebDisk Installation)

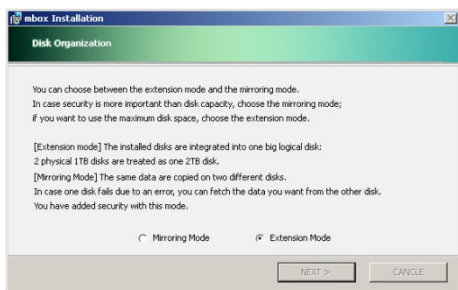
[S/W Installation]



9. Bei der ersten Installation nach Erwerb des Produkts erscheint dieser Bildschirm noch nicht. Andernfalls, wenn das Programm bereits auf der Festplatte installiert ist, startet die Neuinstallation oder Initialisierung. Falls Sie vor Beginn der Installation ausgewählt haben, mit dem Systemadministrator zu initialisieren, beginnt nun die Initialisierung; ansonsten startet die Neuinstallation.

[Neuinstallation] Das Betriebssystem wird neu installiert, wobei die Daten intakt bleiben. Sämtliche Konfigurationsdateien und Datenbankdateien werden auf Ihren ursprünglichen Installationsstand zurückgesetzt. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationsumgebungen beibehalten möchten, sichern Sie diese vor Neuinstallation beim Systemadministrator und stellen diese wieder her nachdem die Neuinstallation abgeschlossen ist.

[Initialisierung] Alles was sich auf der Festplatte befindet, einschließlich der Daten, wird initialisiert. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, da sämtliche Daten gelöscht werden. Führen Sie die Initialisierung mit dem Systemadministrator durch, bevor Sie mit der Neuinstallation fortfahren.



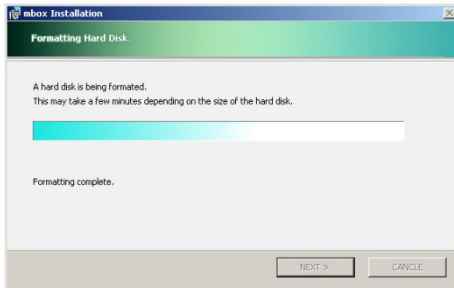
10. Sie können bei der Festplattenkonfiguration zwischen dem Erweiterungsmodus und dem Spiegelungsmodus auswählen. Wenn Ihnen Sicherheit wichtiger ist als die Festplattenkapazität, wählen Sie den Spiegelungsmodus. Und wenn Sie die höchste Festplattenkapazität ausnutzen möchten, wählen Sie den Erweiterungsmodus.

[Erweiterungsmodus] Die eingebauten Festplatten werden zu einer großen logischen Festplatte zusammengeschlossen: 2 physische 1-TB Platten werden wie eine 2-TB Platte behandelt.

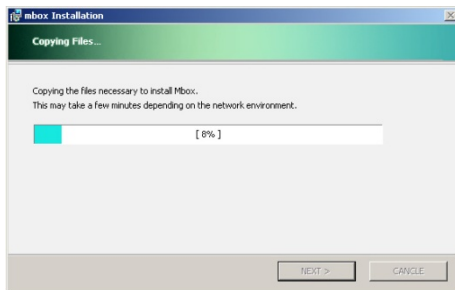
[Spiegelungsmodus] Die selben Daten werden auf zwei verschiedene Platten kopiert. Falls eine Platte wegen eines Fehlers defekt ist, können Sie die gewünschten Daten von der anderen Platte abrufen. Dieser Modus bietet daher erhöhte Sicherheit.

2.3 S/W Installation (WebDisk Installation)

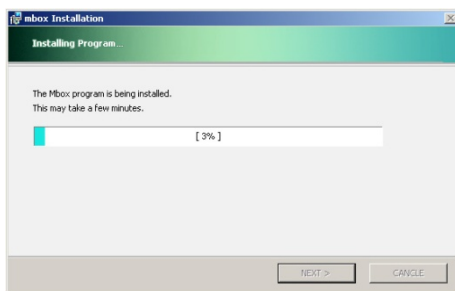
[S/W Installation]



11. Die Festplatte wird formatiert; bitte beachten Sie, dass sämtliche Daten auf der Festplatte gelöscht werden.
12. Drücken Sie WEITER wenn die Festplattenformatierung abgeschlossen ist.



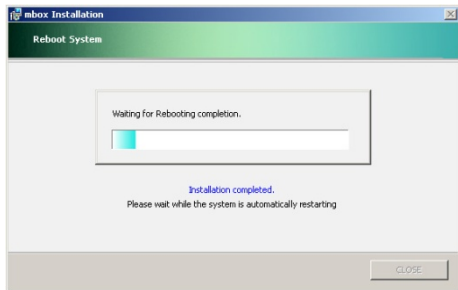
13. Das Programm wird von der Installations-CD kopiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Drücken Sie WEITER wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.



14. Das kopierte Programm wird installiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Drücken Sie WEITER wenn die Installation abgeschlossen ist.

2.3 S/W Installation (WebDisk Installation)

[S/W Installation]



15. Das System wird automatisch neu starten wenn die Installation fertiggestellt ist. Das Neustarten kann einige Minuten dauern.



16. Wenn die Installation fertiggestellt ist, werden Sie automatisch auf die Willkommens-Seite weitergeleitet (**[http:// IP address/welcome.php](http://IP address/welcome.php)**).

Klicken Sie auf 'HOME', nachdem Sie sorgfältig die Beschreibung gelesen haben, wie man eine Verbindung zum Internet oder anderen herstellt.

17. Die Hauptseite erscheint. Von nun an geben Sie [**<http://IP address>**] ein, um eine Verbindung herzustellen.



[Log on] Die Benutzerkennung und das Passwort des Administrators sind 'sysadmin' und 'admin'. Der Account 'sysadmin' wird den Gerätebesitzern zugewiesen und ermöglicht ihnen, sämtliche Administrator-Funktionen sowie die normalen Nutzer-Funktionen zu verwenden.

[Join] Um ein von 'sysadmin' abweichendes Benutzerkonto einzurichten, werden Sie Mitglied und lassen Sie sich von 'sysadmin' die Erlaubnis geben.

[Rapid Box] Die Rapid Box sendet jene Dateien an 'sysadmin', die von irgendjemandem hochgeladen wurden. Mit dieser praktischen Funktion kommen Sie an Dateien von nicht autorisierten Nutzern.

2.4 Internetverbindungen

2.4.1 Verwenden eines IP Routers

- ※ Dieser Abschnitt kann übersprungen werden, wenn kein IP Sharing Router verwendet wird.
- ※ Nicht alle IP Router sind mit dieser Funktion ausgestattet. Außerdem sind bei jedem Router die entsprechenden Fachbegriffe unterschiedlich.
Wenn Sie genauere Informationen haben möchten, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres IP Sharing Routers nach.

※ DMZ :

Dies ist die Funktion, mit der sämtliche in den IP Router eingespeisten Daten an die vorgesehene IP übergeben werden. Die Verbindung zum Gerät erfolgt automatisch, indem DMZ mit der internen IP des Geräts festgelegt wird, auch wenn auf die IP-Adresse des Routers von außen zugegriffen wird.

※ Port Forwarding:

Dies ist die Funktion des „Mapping“ von externem Internet an den Kommunikationsport eines PCs, der an den Router angeschlossen ist. In diesem Fall ist das „Mapping“ von in Web Disk verwendeten Ports erforderlich. Die in Web Disk verwendeten Ports sind folgende: 80, 8080, 13193, 13194, 2706

ACHTUNG

Falls die DMZ Funktion unterstützt wird, empfehlen wir, DMZ zu verwenden. Das Einrichten der Port Forwarding ist komplizierter als DMZ.

Bei gleichzeitiger Anwendung der beiden Funktionen ist zu beachten, dass die Port Forwarding normalerweise zuerst angewandt wird, vor DMZ.

IP Sharing Router einrichten

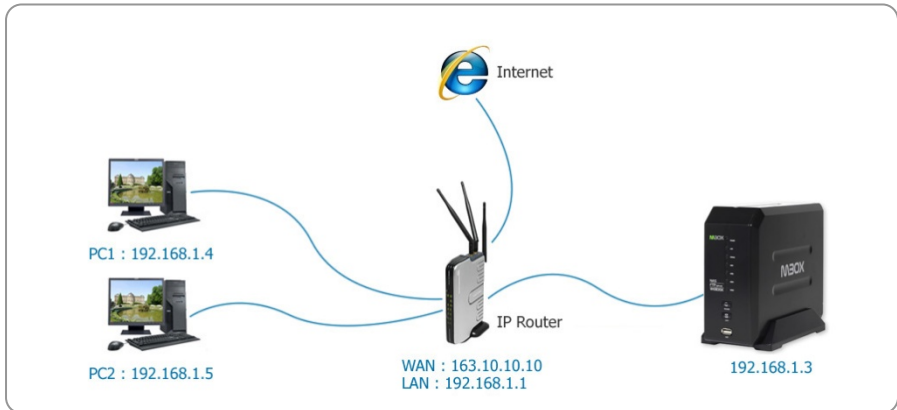
1. Schließen Sie die Mbox mit einem Ethernet-Kabel an den IP Sharing Router an.
2. Stellen Sie "DMZ" oder "Port Forwarding" (Port Forwarding) ein. **(DMZ wird empfohlen)**
3. Stellen Sie eine Verbindung zur Mbox über die IP des IP Sharing Routers aus dem Internet her.

2.4 Internetverbindungen

2.4.1 Verwendung eines IP Routers

Beispiel: Internetverbindung mit IP Sharing Router

1. Konfiguration



Port	Protocol	Funktion
80, 8080	TCP	Port des Web Servers
13193, 13194	TCP	Port der WebDisk
2706	TCP	BitTorrent

2. IP Sharing Router Einstellungen

Wenn Sie die DMZ Funktion verwenden möchten (wird empfohlen)

→ Interne IP(192.168.1.3) auf DMZ IP-Adresse einstellen.

Wenn Sie die Funktion Port Forwarding verwenden möchten

→ Interne IP(192.168.1.3) auf IP-Adresse einstellen.

→ Port-Nummer mit 80, 13193, 13194 einstellen

→ Protocol einstellen

3. Internetverbindung überprüfen

Stellen Sie eine Verbindung zur Mbox mit 'http://163.10.10.10' auf Ihrem PC her.

2.4 Internetverbindungen

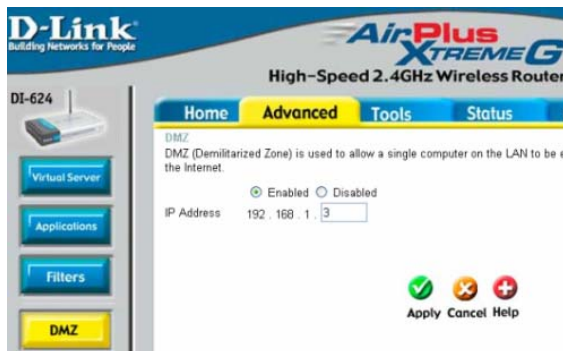
2.4.1 Verwendung eines IP Routers

Bitte BEACHTEN : Im Folgenden finden Sie Beispiele von drei bekannten Anbietern. Wenn Sie ein anderes Produkt besitzen, lesen Sie bitte in Ihrem dazugehörigen Handbuch nach.

(Beispiel1) Bei Verwendung eines D-Link IP Routers

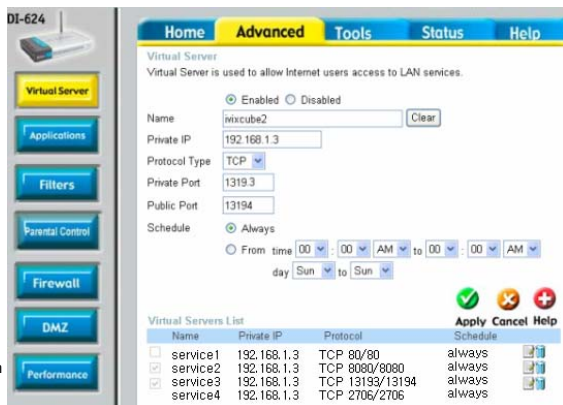
[DMZ Setting]

1. Öffnen Sie Ihren Web-Browser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.1.1) ein. Geben Sie den Benutzernamen (admin) und Ihr Passwort ein (frei lassen).
2. Klicken Sie auf den Reiter „Advanced“ und danach auf den DMZ Knopf.
3. Wählen Sie „Enable“ und geben Sie die IP-Adresse der Mbox ein, die Sie als DMZ Host verwenden möchten. (192.168.1.3)
4. Klicken Sie auf „Apply“ und danach auf „Continue“, um die Änderungen zu speichern.



[Virtual Server (Port Forwarding) Setting]

1. Öffnen Sie Ihren Web-Browser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.1.1) ein. Geben Sie den Benutzernamen (admin) und Ihr Passwort ein (frei lassen).
2. Klicken Sie auf den Reiter „Advanced“ und danach auf „Virtual Server“.
3. Geben Sie den Namen für Ihren virtuellen Dienst ein. Geben Sie die private IP der Mbox im LAN-Netzwerk ein, das die virtuellen Dienste bereitstellen wird. Wählen Sie den Protokolltyp aus, der für den virtuellen Dienst verwendet werden soll. Geben Sie die Private Port Nummer des Dienstes ein, der vom Server-Computer im LAN gehostet wird. Geben Sie die Public Port Nummer ein, die Anwender aus dem Internet benutzen werden, um auf den virtuellen Dienst zuzugreifen. Wählen Sie die Zeiten aus, zu denen der virtuelle Dienst aktiviert sein soll.
4. Klicken Sie auf „Apply“ und danach auf „Continue“, um die Änderungen zu speichern.



2.4 Internetverbindungen

2.4.1 Verwendung eines IP Routers

(Beispiel 2) Bei Verwendung eines LINKSYS IP Routers

[DMZ Setting]

1. Öffnen Sie Ihren Web-Browser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.1.1) ein. Geben Sie den Benutzernamen (admin) und Ihr Passwort ein (frei lassen).
2. Wählen Sie die Schaltfläche „Enable“
3. Klicken Sie auf das Menü „Applications & Gaming“ und danach auf das DMZ-Menü.
4. Geben Sie die IP-Adresse der Mbox ein, die Sie als DMZ-Host verwenden möchten. (192.168.1.3)
5. Klicken Sie auf „Save Settings“ und danach auf „Continue“, um die Änderungen zu speichern.

LINKSYS
A Division of Cisco Systems, Inc.

Wireless G Broad

Applications & Gaming Setup Wireless Security Access Restrictions Applications & Gaming

Port Range Forward Port Triggering DMZ CoS

DMZ

☒ Enable ☐ Disable

DMZ Host IP Address: 192.168.1.3

Save Settings Cancel Changes

[Virtual Server (Port Forwarding) Setting]

1. Öffnen Sie Ihren Web-Browser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.1.1) ein. Geben Sie den Benutzernamen (admin) und Ihr Passwort ein (frei lassen).
2. Klicken Sie auf das Menü „Applications & Gaming“ und danach auf das Menü „Port Range Forwarding“.
3. Geben Sie den Namen der Anwendung im Feld „Application name“ ein.
Geben Sie die Nummer des Anfangsports bei „Start“ ein.
Geben Sie die Nummer des Endports bei „End“ ein.
Wählen Sie aus dem Protocol drop down menu TCP aus.
Geben Sie die IP-Adresse des Server-Computers in das „IP Address“-Feld ein.
4. Klicken Sie auf „Save Settings“ und danach auf „Continue“, um die Änderungen zu speichern.

Applications & Gaming Setup Wireless Security Access Restrictions Applications & Gaming

Single Port Forwarding Port Range Forwarding Port Range Triggering

Port Range Forwarding

Application Name	Start - End Port	Protocol	To IP Address	Enabled
service1	80 to 80	TCP	192.168.1.3	<input checked="" type="checkbox"/>
service2	8080 to 8080	TCP	192.168.1.3	<input checked="" type="checkbox"/>
service3	13193 to 13194	TCP	192.168.1.3	<input checked="" type="checkbox"/>
service4	2706 to 2706	TCP	192.168.1.3	<input checked="" type="checkbox"/>

Save Settings Cancel Changes

2.4 Internetverbindungen

2.4.1 Verwendung eines IP Routers

(Beispiel 3) Bei Verwendung eines NETGEAR IP Routers

[DMZ Einstellung]

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die Internetprotokolladresse (Server ID Adresse) von Ihrem Verteiler (192.168.1.1) ein. Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und Ihr Passwort (password) ein.
2. Klicken Sie auf das WAN Setup Menü und dann klicken Sie die Default DMZ Server und kreuzen es an.
3. Geben Sie die Internetprotokolladresse von Ihrer Mbox ein und jetzt können Sie den DMZ Datenbankbetreiber benutzen. (192.168.1.3)
4. Klicken Sie auf Apply und der Verlauf wird gespeichert.

NETGEAR SMARTWIZARD router manager 54 Mbps Wireless Router model WGR614 v7

Control Filtering
Logs
Block Sites
Block Services
Schedule
E-mail
Maintenance
Router Status
Attached Devices
Backup Settings
Set Password
Router Upgrade
Advanced
Wireless Settings
Port Forwarding / Port Triggering
WAN Setup

WAN Setup

☒ Connect Automatically, as Required

☐ Disable SPI Firewall

☒ Default DMZ Server 192.168.1.3

☐ Respond to Ping on Internet Port

MTU Size (in bytes) 1500

NAT Filtering ☒ Secured ☐ Open

Apply Cancel

Port Forwarding/Port Triggering Einstellungen

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die Internetprotokolladresse (Server ID Adresse) von Ihrem Router (192.168.1.1) ein. Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und Ihr Passwort (password) ein
2. Klicken Sie auf das Port Forwarding/Port Triggering Menü.
3. Klicken Sie auf Port Forwarding und wählen Sie einen service Typ.
4. Klicken Sie auf den Knopf Add Custom Service. Geben Sie den ausgewählten service Typ unter service name ein. Geben Sie die Start Port nummer unter Starting Port ein. Wiederholen Sie die Zahlen (vom vorherigen Schritt) noch einmal unter Ending Port ein.
5. Geben Sie die Internetprotokolladresse (Server ID Adresse) unter Server ID Adresse ein.
9. Klicken Sie auf Apply und der Verlauf wird gespeichert.

E-mail
Maintenance
Router Status
Attached Devices
Backup Settings
Set Password
Router Upgrade
Advanced
Wireless Settings
Port Forwarding / Port Triggering
WAN Setup
LAN IP Setup
Dynamic DNS
Static Routes
Remote Management
UPnP
Web Support

Port Forwarding / Port Triggering

Please select the service type
☒ Port Forwarding
☐ Port Triggering

Service Name AIM Server IP Address 192.168.1.3 Add

#	Service Name	Start Port	End Port	Server IP Address
1	service1	80	80	192.168.1.3
2	service2	8080	8080	192.168.1.3
3	service3	13193	13194	192.168.1.3
4	service4	2706	2706	192.168.1.3

Edit Service Delete Service
Add Custom Service

Ports - Custom Services

Service Name service4

Service Type TCP

Starting Port 2706 (1~65534)

Ending Port 2706 (1~65534)

Server IP Address 192.168.1.3

Apply Cancel

2.4 Internetverbindung

2.4.2 DDNS(Dynamic Domain Name Server)

DDNS?

Grundsätzlich werden beim Internetzugang zufällige IP-Adressen im Adressbereich des Providers vergeben. Deshalb ist die IP Adresse von außen in der Regel unterschiedlich und unbekannt. Hier kann DDNS Abhilfe schaffen. Hierbei wird die IP-Adresse mit einem immer gleich bleibenden Namen verknüpft. Die Mbox unterstützt diese DDNS-Funktion.

Diese Funktion muss in einer DMZ-Zone oder mit Portforwarding genutzt werden, wenn Ihre Internet-IP-Adresse dynamisch ist. Wenn die Verbindung über einen Domainnamen hergestellt wird, erreichen Sie von außen nur Ihren Router, aber nicht Ihre Mbox.

[Einstellen des DDNS]

- Geben Sie den von Ihnen gewünschten Namen ein und bestätigen Sie diesen.
- Der Name sollte sich aus alphanumerischen Zeichen zusammen setzen. Er sollte nicht nur aus Zahlen bestehen. Die maximale Zeichenanzahl ist 12. Zeichen.
- Sie können allerdings keine Namen verwenden, der bereits durch andere Anwender belegt ist.
- Wenn die Registrierung erfolgreich war, können Sie von außen über den gewählten Namen zugreifen.

[Löschen des DDNS]

- Wählen Sie Löschen um den registrierten Namen zu löschen.
- Sie können nach dem löschen einen neuen Namen registrieren.

The screenshot shows the Mbox web interface. On the left, there is a sidebar with a user profile section labeled 'Administrator' with a 'Logout' button, and a 'Network management' section with links for 'Network setup' and 'Setting up DDNS'. The main content area is titled 'Setting up DDNS'. It features a 'Default domain' field set to 'shinsun' with a '.mvix.net' suffix. Below this, there is a 'Host name' label and a text input field containing 'shinsun'. A note below the input field states 'Type in alphabetic or alphanumeric characters.' To the right of the input field are 'Ok' and 'Delete' buttons.

A. Aktualisierung/Update

Versionsüberprüfung

1) Melden Sie sich beim System Management an (Lesen Sie hierzu im Handbuch nach)

3) Wählen Sie das 'Webdisk' Menü aus. Auf der rechten Seite finden Sie das Upgrade-Menü. Hier können Sie die Version von Webdisk kontrollieren.

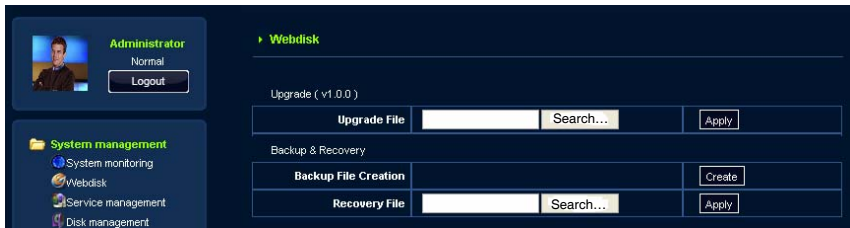
** Für Firmware Verbesserungen und Neuigkeiten, melden Sie sich unter: <http://www.Mvix.net> an.

** Durch das aktivieren des Mbox Newsletter (<http://www.Mvix.net>) werden Sie automatisch über Firmwareupdates informiert.

Wie aktualisiere ich meine Software?

1) Laden Sie das entsprechende Update von www.mvix.net.

2) Drücken Sie auf „Durchsuchen“ um das entsprechende Update auszuwählen



3) Durch drücken von Übernehmen wird das Update durchgeführt.

B. Anwendungen

Wenn Sie Musikdateien zu Hause oder im Büro teilen wollen.

- Speichern Sie eine MP3-Datei im Musik-Ordner unter den öffentlichen Ordnern.
- Starten Sie iTunes am Computer.
- Der Name Music Box sollte nun automatisch unter den freigegebenen Ordner angezeigt werden
- Nach Auswahl des Ordners sollten die enthaltenen Dateien angezeigt werden
- Wählen Sie eine beliebige Datei aus. Diese wird nun durch Streaming wiedergegeben. (Die Datei wird dabei nicht lokal gespeichert)
- Dies ist nur möglich, wenn der Computer sich im gleichen Netzwerk befindet
- Falls gerade neu eingestellte Musikdateien nicht dargestellt werden, müssen Sie als Systemadministrator den iTunes-Dienst neu starten.

Wenn Sie einen USB-Drucker zu Hause oder im Büro nutzen wollen

- Schließen Sie einen USB-Drucker am Gerät an
- Suchen Sie über die Computersuche am PC nach der IP-Adresse der Mbox. Sie sollten nun einen Drucker mit Namen "lp" sehen
- Verbinden Sie diesen Drucker
- Sie müssen nun einen Treiber für diesen Drucker installieren.
- Dieser Drucker wird von Windows oder dem Druckerhersteller bereit gestellt.

Wenn Sie über das Netzwerk Multimediadateien abspielen wollen wie z.B. über einen Divx-Player

- Durchsuchen Sie das Netzwerk mit der Ordnersuchfunktion. Sie sollten dabei den Ordner "Home" finden.
- Sie können die Dateien im Home-Verzeichnis abspielen.

Wenn Sie eine eigene Homepage betreiben wollen

- Nachdem Sie den WebDisk Explorer oder den Web Explorer das www-Verzeichnis aufgerufen haben, können Sie dort Ihre erstellte Homepage ablegen.
- Benennen Sie die dort abgelegte Datei "index.php" in index.php_ um.
- Falls Sie die MySQL-Datenbank nutzen möchten, verbinden Sie sich mittels SSH und dem Benutzernamen sysadmin.
- Es existiert kein Passwort. Melden Sie sich mit mysql-u root -p mysql an die Datenbank an. Erstellen Sie ein root-Passwort für Mysql
- Wenn Sie die URL des Gerätes eingeben, sehen Sie Ihre Homepage
- Die alte Seite kann mit "http://IP Adresse des Gerätes:8080" geöffnet werden.
- Falls Sie irgend welche Änderungen an den Einstellungen des Webserver Apache oder PHP vornehmen, machen Sie vorher entsprechende Sicherungen der entsprechenden Dateien.

Falls Sie eine Funknetzwerkverbindung nutzen wollen

- Schließen Sie am USB-Anschluss einen mit dem Gerät kompatiblen USB-Wireless-Adapter an.
- Wählen Sie Wireless im Netzwerksetup des Gerätes und konfigurieren Sie das Netzwerk.
- Bitte beachten Sie, das Sie kein Kabelgebundenes Netzwerk benutzen können, wenn Sie Wireless Lan konfiguriert haben.
- Wireless LAN ist langsamer und nicht so stabil wie eine Kabelgebundene Verbindung.

Wenn Sie eine Sicherungskopie eines USB-Laufwerkes erstellen wollen

- Schließen Sie das USB-Laufwerk am USB-Port an.
- Drücken Sie die COPY-Taste an der Front des Gerätes für 3 Sekunden. Falls Sie länger als 5 Sekunden drücken, wird das Gerät abgeschaltet!
- Die Dateien Ihres USB-Laufwerkes werden auf /home/USBCOPY kopiert.
- Die kopierten Dateien behalten ihren ursprünglichen Dateinamen, bekommen aber einen neuen Zeitstempel
- Nach abgeschlossenen Kopiervorgang ertönt 2x ein akustisches Signal.
- Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, ertönt das Signal 3 x

B. Anwendungen

Wenn Sie die Speicherkapazität mit einem externen Laufwerk erweitern möchten

- Schließen Sie eine USB-Festplatte am USB-Port an
- Wenn es am vorderen Anschluss angeschlossen wird, wird es mit /home/USBDISK1 eingebunden, am hinteren Usb-Anschluss mit /home/USBDISK2.
- Die Partitionen werden als part01,....,part0N angezeigt.

Wenn Sie Ihre Datensicherheit erhöhen möchten

- Das Gerät unterstützt den RAID1-Modus (Spiegelung)
- Wählen Sie den Spiegelungs-Modus während der Installation, wenn Sie Ihre Datensicherheit erhöhen möchten.
- Der Spiegelungsmodus ist nur anwählbar, wenn 2 Festplatten eingebaut sind
- Falls Sie schon eine Festplatte eingebaut haben, können Sie nach Einbau einer weiteren Festplatte die Spiegelung nachträglich einrichten.
- Im Spiegelungsmodus werden alle Daten auf beide Festplatten geschrieben. Dies erhöht die Datensicherheit.
- Falls eine Festplatte fehlerhaft ist, können Sie die Daten von der anderen Festplatte wiederherstellen.
- Im Gegensatz zum normalen Modus, wird durch die Spiegelung die Verarbeitungsgeschwindigkeit im Gerät etwas langsamer und der verfügbare Speicherplatz ist nur halb so groß.

Wenn Sie eine IP-Adresse automatisch finden möchten

- Mit UPnP
 - WindowsXP oder neuer hat eine Funktion integriert, um ein UPNP-Gerät im Netzwerk automatisch zu finden. Falls dieser Modus nicht aktiviert ist, aktivieren Sie diesen.
 - Der Name des Gerätes wird automatisch gesucht.
 - Klicken Sie auf das Gerät. Die Webseite des Gerätes wird daraufhin automatisch angezeigt. Sie können die IP-Adresse aus dem Webbrowser entnehmen.
- Mit dem Installationsprogramm
 - Eine andere Möglichkeit die IP-Adresse herauszufinden ist das Installationsprogramm
 - Der Installationsassistent verfügt über eine Funktion, die automatisch nach dem Gerät sucht. Sie können nach erfolgreicher Suche die IP-Adresse des Gerätes im Assistenten sehen.
 - Das Installationsprogramm kann nur nach Geräte im gleichen Netzwerk suchen. Falls die Suche fehlschlägt, überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen mit denen des Gerätes übereinstimmt (Subnet)

Wenn Sie eine Verbindung mit einem festen Namen einrichten möchten.

- Rufen Sie den DDNS-Manager über den Systemadministrator auf
- Wählen Sie eine beliebigen Namen aus. Nach Abschluss des Vorgangs, können Sie Ihr Gerät mit diesem Namen ansprechen.
- Falls Ihr Gerät in einer DMZ (Demilitarisieren Zone) angeschlossen ist, stellen Sie sicher, das ein entsprechendes Portforwarding eingerichtet ist.
- Wenn die IP-Adresse geändert wird, stellen Sie sicher, das die Adresse im DDNS-Manager mit dem Systemadministrator ebenfalls geändert wird.

Wenn Sie einen MAC-Computer verwenden

- Benutzung des Quick-Launchers mit dem MAC
- Laden Sie den WebDisk Connector vom Quick-Launcher Download, nachdem Sie sich mit Ihrem Account im Internet eingeloggt haben.
- Sie können mit dem MAC-Finder über das WebDAV oder Samba-Protokoll den Speicherplatz, der Ihnen zugewiesen ist, zuordnen.
- Mit dem Web Explorer
- Der Webdisk Explorer ist exklusiv für Windows, aber der Web Explorer kann unter jedem Betriebssystem genutzt werden.
- Der Webexplorer bietet alle Funktionen nur über das HTTP-Protokoll
- Es wird empfohlen, das Sie den Firefox Browser verwenden.
- Versuchen Sie den Server mit 'ftp://IP Adresse des Gerätes/Ihr Konto, zu erreichen.
- Wenn der Anmeldebildschirm erscheint, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
- Ihr Konto wird im Finder verknüpft..

C. FAQ

C.a Installation & Setup

Wenn die Installation mit der CD fehlschlägt?
<ul style="list-style-type: none">→ Überprüfen Sie, ob das Gerät und der PC im gleichen Subnetz sind. Im DOS-Fenster (Eingabeaufforderung) können Sie versuchen, ob Sie das Gerät anpingen können. (z.B. ping 192.168.1.3)→ Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse richtig eingegeben wurden.→ Überprüfen Sie, ob die Festplatte richtig montiert ist.
Es tritt ein Fehler bei der Installation von der CD auf?
<ul style="list-style-type: none">→ Schließen Sie die Installation am PC.→ Starten Sie das Gerät neu und führen Sie die Installation neu aus.
Die Installation wird nach Eingabe der Seriennummer nicht fortgesetzt.
<ul style="list-style-type: none">→ Bei Eingabe der Seriennummer ist auf Groß/Kleinschreibung zu achten.
Kann auf das Gerät vom Internet zugegriffen werden?
<ul style="list-style-type: none">→ Eine Verbindung aus dem Internet ist möglich, wenn ein Portforwarding eingerichtet wird.
Können die Dienste über das Internet verwendet werden, wenn eine dynamische IP-Adresse vergeben wird?
<ul style="list-style-type: none">→ Verbindungen zu Domainadressen können durch die Benutzung von DNS-Diensten von Internetanbietern hergestellt werden.
Verbindung fehlgeschlagen?
<ul style="list-style-type: none">→ Überprüfen Sie, ob der Netzwerkstatus ok ist→ Überprüfen Sie im sysadmin, ob alle Dienste gestartet sind. Falls nicht, starten Sie den entsprechenden Dienst
Die Verbindung mit dem Windowsexplorer schlägt fehl
<ul style="list-style-type: none">→ Der Windows Explorer nutzt das gleiche Protokoll wie das SMB-Protokoll von Windows. Viele Internet-Anbieter verbieten eine Verbindung aus Sicherheitsgründen über das Internet. In diesem Fall kann der Windowsexplorer nicht genutzt werden.

C. FAQ

C.b sysadmin und Benutzer

Das Anwenderkennwort vergessen?
→ Nach dem Login als Service Administrator, wählen Sie den entsprechenden Benutzer im Benutzermanagement aus und wählen Sie dessen Detailinformationen aus. Wählen Sie den Knopf für Passwordeingabe um das Passwort neu zu vergeben.
Das Administrator-Passwort vergessen?
→ Das Administratorpasswort kann nicht wiederhergestellt werden. Gehen Sie also vorsichtig mit dem Passwort um, um es nicht zu vergessen.
Kann nicht mit dem Windowsexplorer verbinden unter Windows 98?
→ Eine Verbindung mit Windows 98 ist nur möglich, wenn der angelegte Benutzer dem Benutzernamen unter Windows 98 entspricht.
Ich möchte die installierte Versionsnummer wissen?
→ Die Version wird im oberen Teil nach dem Login als Systemadministrator angezeigt.
Ist ein Softwareupdate möglich?
→ Ein Softwareupdate kann heruntergeladen werden. Stellen Sie sicher, dass das Update für Ihr Gerät vorgesehen ist. → Das Update kann durch Auswahl des Updates im Systemadministrator eingespielt werden.
Das System herunterfahren?
→ Nachdem login als Systemadministrator, wählen Sie Neustart oder System herunterfahren um das System neu zu starten oder herunterzufahren. Danach drücken Sie ok, um den Vorgang auszuführen.
Ist die Benutzung durch mehrere Anwender möglich?
→ Es können mehrere Anwender gleichzeitig mit dem System verbunden sein und Dateien hoch- und herunterladen. → Wenn eine Datei bereits durch einen Benutzer geöffnet ist, kann diese von anderen Usern nur noch lesend geöffnet werden.
Können Mac-Anwender und Linux-Anwender auch auf diese Dateien zugreifen?
→ Mac-Anwender und Linux-Anwender können die WebDisk-Software und den Windowsexplorer nicht verwenden. Der Web-Explorer kann von allen verwendet werden. → Mac-Anwender können die Software für Mac von der Login-Seite herunterladen.
Wo kann der Quick Connector downgeloadet werden?
→ Der Quick Connector für Mac und Windowsbenutzer kann auf der Hauptseite des Gerätes geladen werden.

C. FAQ

C.b sysadmin und Anwender

Welcher Port muß im Schnellsetup eingestellt werden?
<p>→ Der Standardwert ist 13193. Die Standardverbindung wird ohne Eingabe der Portnummer aufgebaut.</p> <p>→ Sollte die Portnummer aus irgend einem Grund geändert werden müssen (z.B. wegen Firewall-Regeln usw.) , kann die Portnummer im Systemadministrator Port-Setup geändert werden. Die Portnummer im Schnellverbinder muß ebenfalls geändert werden.</p>
Ist eine mehrfache Verbindung mit einer ID möglich?
<p>→ Mehrfache Verbindungen mit einer ID sind möglich.</p>

D. Fehlerbehebung

Sie sollten unter keinen Umständen versuchen, das Gerät selbst zu reparieren, da Sie hierbei unter Umständen Ihre Garantie verlieren. Öffnen Sie niemals das Gerät oder Netzteil. Sie könnten einen Stromschlag erleiden. Falls ein Fehler aufgetreten ist, überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1) Wenn die Mbox nicht über das Netzwerk erreicht werden kann

- Überprüfen Sie den Netzwerkzustand und überprüfen Sie, ob alle Netzkabel angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie, ob der Zugriff eventuell durch eine Firewall blockiert wird.
- Falls die IP unbekannt ist, lesen Sie unter 2) weiter.
- Falls die Netzwerkeinstellungen ungültig sind, lesen Sie unter 3) weiter.
- Falls Sie keine Hilfe unter 2) oder 3) finden, überprüfen Sie den Status der LED's am Gerät oder Netzwerk.
- Fordern Sie technische Unterstützung an, falls die LED's nicht funktionieren/falsche Zustände anzeigen

2) Falls Sie die IP-Adresse der Mbox vergessen haben

- Führen Sie die Datei "setup.exe" (Mbox Installation) von der CD aus
- Drücken Sie so lange auf [Weiter] bis die Suche nach Ihrer Mbox erscheint
- Falls ein technischer Defekt vorliegt, kann die Mbox nicht gefunden werden.
- Lesen Sie im Handbuch zu weiteren Funktionen der "setup.exe" nach.

3) Falls kein Zugriff auf die Mbox möglich ist, da die Netzwerkeinstellungen der Mbox falsch gewählt wurden

- Kopieren Sie die Datei "Copy gbx_patch.bin" aus dem "upgrade"-Verzeichnis der CD auf einen USB-Stick.
- Das Netzwerksetup wird automatisch ausgeführt, sobald der USB-Stick angeschlossen wird.
- Weitere Hinweise für die nun automatisch eingestellte Netzwerk-IP-Adresse finden Sie im Handbuch

4) Falls das Gerät nicht funktioniert, weil die Festplatte falsch eingebaut wurde

- Grundsätzlich: Falls die Festplatte während des Betriebes aus oder eingesteckt wird, kann das System abstürzen.
- Das System muss in diesem Fall neu gestartet werden.

E. Beschränkte Gewährleistung

Geltungsbereich

Die Gewährleistungsverpflichtungen von Mbox sind auf die im Folgenden festgelegten Bedingungen beschränkt:

Mbox, wie nachfolgend genauer bezeichnet, bietet für dieses Hardware-Produkt der Marke Mbox eine Gewährleistung bezüglich Material- und Verarbeitungsfehlern bei normalem Gebrauch für einen Zeitraum von EINEM (1) JAHR ab dem Datum des Erwerbs durch den Endverbraucher („Gewährleistungsfrist“). Falls ein Mangel an der Hardware auftreten sollte und innerhalb der Gewährleistungsfrist eine rechtsgültige Mängelrüge eingegangen ist, kann Mbox nach eigener Wahl entweder 1. den Hardware-Defekt unter Verwendung von neuen oder aufbereiteten, betriebsfähigen, gebrauchten Teilen unentgeltlich reparieren, oder 2. das Produkt durch ein Produkt ersetzen, dass neu ist aus neuen bzw. betriebsfähigen gebrauchten Teilen hergestellt wurde, und das mindestens den Funktionsumfang des Original-Produkts bietet, oder 3. den Kaufpreis des Produkts zurückverlangen. Mbox kann von Ihnen verlangen, dass Sie defekte Teile selbst durch neue oder aufbereitete, betriebsfähige, gebrauchte Teile, die von Anwendern selbst eingebaut werden können, austauschen; diese werden Ihnen von Mbox in Erfüllung seiner Gewährleistungsverpflichtungen zur Verfügung gestellt. Ein Ersatz-Produkt oder –Teil, einschließlich Teile, die vom Kunden selbst gemäß den von Mbox erteilten Anweisungen eingebaut wurden, übernimmt die verbleibende Gewährleistungsfrist des Originalprodukts bzw. wird von Mbox eine Gewährleistungsfrist von neunzig (90) Tagen ab dem Austausch bzw. der Reparatur eingeräumt, je nachdem was für Sie am besten ist (wodurch die Gewährleistungsfrist am Längsten ist). Wenn ein Produkt oder Teil ausgetauscht wird, geht der neue Gegenstand in Ihr Eigentum über, während der ausgetauschte Gegenstand in das Eigentum von Mbox übergeht. Teile, die in Erfüllung von Gewährleistungsverpflichtungen zur Verfügung gestellt werden, müssen in das Produkt, für welches Gewährleistung in Anspruch genommen wurde, eingebaut werden. Wenn Sie eine Rückerstattung erhalten, müssen Sie das Produkt, für welches Sie die Rückerstattung erhalten haben, an Unicorn zurückschicken und dieses Produkt geht in das Eigentum von Mbox über.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND BESCHRÄNKUNGEN

Diese Beschränkte Gewährleistung gilt nur für Hardware-Produkte, die von oder für Mbox hergestellt wurden und durch das „Mbox“-Markenzeichen, den Handelsnamen oder das darauf angebrachte Logo gekennzeichnet sind. Die Beschränkte Gewährleistung gilt nicht für markenfremde Hardware-Produkte (die nicht das Mbox-Markenzeichen tragen) und auch nicht für Software, selbst wenn diese zusammen mit Mbox-Hardware-Produkten verpackt oder verkauft werden. Andere Hersteller, Lieferanten oder Verlage bieten Endverbraucherern möglicherweise eine separate Gewährleistung für ihre eigenen Produkte an; jedoch werden diese Produkte von Mbox im gesetzlich zulässigen Rahmen „ohne Mängelgewähr“ geliefert. Von Mbox vertriebene Software, ob mit oder ohne das Mbox-Markenzeichen (dazu zählt auch, aber nicht nur System-Software), ist durch diese Beschränkte Gewährleistung nicht abgedeckt. Nähere Informationen zu Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie im Lizenzvertrag, der der Software beiliegt.

Mbox gewährleistet nicht, dass der Betrieb des Produktes ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei ist. Mbox ist nicht für Schäden verantwortlich, die aus der Nichtbefolgung von Anweisungen bezüglich der Produktnutzung entstehen.

Diese Gewährleistung gilt nicht: a) für Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung markenfremder Produkte (Produkte, die keine Mbox-Produkte sind); b) für Schäden, die durch einen Unfall, Missbrauch, falschen Gebrauch, Wasser, Feuer, Erdbeben oder sonstige äußere Einwirkungen verursacht wurden; c) für Schäden durch Betrieb des Produktes außerhalb der gestatteten oder dafür vorgesehenen Anwendungen, wie von Mbox beschrieben; d) für Schäden, die durch Dienstleistungen verursacht wurden (einschließlich Upgrades und Erweiterungen), die nicht von einem Mbox-Vertreter oder einem Mbox Autorisierten Service Partner erbracht wurden; e) für Produkte und Teile, die ohne schriftliche Genehmigung von Mbox so modifiziert wurden, dass ihre Funktions- bzw. Leistungsfähigkeit maßgeblich verändert wurde; f) für Verbrauchsteile, wie z.B. Batterien, es sei denn, dass ein Material- oder Verarbeitungsfehler vorliegt; oder g) wenn eine Mbox Seriennummer entfernt oder unkenntlich gemacht wurde.

SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, SIND DIESE GEWÄHRLEISTUNG UND DIE OBEN BESCHRIEBENEN ANSPRÜCHE AUSSCHLIESSLICH UND ERSETZEN ALLE ANDEREN MÜNDLICHEN ODER SCHRIFTLICHEN, GESETZLICHEN ODER AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND VEREINBARTEN GEWÄHRLEISTUNGEN, ANSPRÜCHE UND BEDINGUNGEN. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, SCHLIESST MBOX JEGLICHE GESETZLICHEN ODER STILLSCHWEIGEND VEREINBARTEN GEWÄHRLEISTUNGEN AUS, EINSCHLIESSLICH, UND OHNE BESCHRÄNKUNG, DER GEWÄHRLEISTUNG DER HANDELBARKEIT UND DER GEBRAUCHSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE DER GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE ODER VERBORGENE MÄNGEL. WENN MBOX NICHT IN DER LAGE SEIN SOLLTE, IN RECHTLICH ZULÄSSIGER WEISE DIE GESETZLICHEN ODER STILLSCHWEIGEND VEREINBARTEN GEWÄHRLEISTUNGEN AUSZUSCHLIESSEN, SO SIND ALLE DIESE GEWÄHRLEISTUNGEN ZEITLICH BESCHRÄNKT AUF DIE LAUFZEIT DIESER AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNGSFRIST UND FERNER BESCHRÄNKT AUF REPARATUR ODER AUSTAUSCH, WAS IM ALLEINIGEN ERMESSEN VON MBOX LIEGT. Kein Mbox-Händler, Vertreter oder Mitarbeiter ist berechtigt, diese Gewährleistungsbedingungen in irgendeiner Form zu ändern, auszuweiten oder zu ergänzen.

SOWEIT IN DEN VORLIEGENDEN BEDINGUNGEN NICHT ANDERWEITIG GEREGET, UND SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, ÜBERNIMMT Unicorn KEINE HAFTUNG FÜR UNMITTELBARE, BESONDERE, MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NICHTEINHALTUNG DER GEWÄHRLEISTUNG ODER EINER BEDINGUNG ODER AUS IRGENDWELCHEM ANDEREN RECHTSGRUND, EINSCHLIESSLICH INSBESONDERE DER HAFTUNG FÜR ENTGANGENE NUTZUNGEN ODER UMSATZE, FÜR ENTGANGENEN TATSÄCHLICHEN ODER ZU ERWARTENDEN GEWINN (EINSCHLIESSLICH DES GEWINNS AUS VERTRÄGEN), FÜR DIE ENTGANGENE NUTZUNG VON GELD, FÜR ENTGANGENE ERWARTETE EINSPARUNGEN, FÜR ENTGANGENES GESCHÄFT, FÜR ENTGANGENE GELEGENHEITEN, FÜR ENTGANGENEN GOO-WILL, FÜR AUFSCHÄDIGUNGEN, FÜR DEN VERLUST ODER DIE BESCHÄDIGUNG VON DATEN UND AUCH FÜR KEINEN ANDEREN MITTELBAREN SCHADEN ODER FOLGESCHADEN, GLEICH WIE DIESER AUCH VERURSACHT WORDEN SEIN MAG, EINSCHLIESSLICH DES ERSATZES VON AUSTRÜSTUNG UND EIGENTUMS UND DER KOSTEN FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG, PROGRAMMIERUNG ODER REPRODUKTION VON PROGRAMMEN ODER DATEN, DIE AUF MBOX-PRODUKTEN GESPEICHERT ODER MIT DIESEN BENUTZT WERDEN, UND DER NICHTEINHALTUNG DER VERTRAULICHKEIT VON DATEN, DIE AUF DEM PRODUKT GESPEICHERT WERDEN, DIE VORSTEHEND BESCHRIEBENE BESCHRÄNKUNG GILT NICHT FÜR ANSPRÜCHE, DIE AUF EINEM TODESFALL ODER KÖRPERLICHEN VERLETZUNGEN BERUHEN. UNICORN ERKLÄRT AUSDRÜCKLICH NICHT, DASS UNICORN IN DER LAGE SEIN WIRD, JEDES PRODUKT NACH MASSGABE DIESER GEWÄHRLEISTUNG ZU REPARIEREN ODER EINEN PRODUKTAUSTAUSCH VORZUNEHMEN, OHNE DASS PROGRAMME ODER DATEN GEFÄHRDET WERDEN ODER VERLOREN GEHEN.

VERBRAUCHERSCHUTZGESETZE

FÜR VERBRAUCHER, DIE IN DEM LAND, IN DEM SIE DAS PRODUKT ERWORBEN HABEN BZW. IN DEM SIE IHREN WOHNSITZ HABEN, DURCH VERBRAUCHERSCHUTZGESETZE ODER -VERORDNUNGEN GESCHÜTZT SIND, GELTEN DIE VORTEILE, DIE DIE VORLIEGENDE GEWÄHRLEISTUNG BIETET, ZUSÄTZLICH ZU ALLEN RECHTEN, DIE SICH AUS DEN JEWEILIGEN VERBRAUCHERSCHUTZGESETZEN BZW. -VERORDNUNGEN ERGEBEN. EINIGE LÄNDER, STAATEN ODER REGIONEN UNTERSAGEN DEN AUSSCHLUSS BZW. DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN ODER DEN AUSSCHLUSS BZW. DIE BESCHRÄNKUNG DER DAUER VON IMPLIZIERTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN, SODASS DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLÜSSE BZW. BESCHRÄNKUNGEN GEBEENENFALLS NICHT FÜR SIE GELTEN. DIESE BEDINGUNGEN RÄUMEN INNEN BESTIMMTE RECHTE EIN, UND INNEN STEHEN GEBEENENFALLS DARÜBER HINAUS WEITERE RECHT ZU, DIE JE NACH LAND, STAAT ODER REGION UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN. DIE BEDINGUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG UNTERLIEGEN DEM GELTENDEN RECHT DES LANDES, IN WELCHEM DAS PRODUKT ERWORBEN WURDE. UNICORN, DER GARANTIEGEBER GEMÄSS VORLIEGENDER GARANTIEBEDINGUNGEN, WIRD IM ANHANG JE NACH LAND BZW. REGION, IN DEM DER KAUF STATTGEFUNDEN HAT, GENAUER BEZEICHNET.

F. Urheberrecht & Rechtliche Hinweise

Sämtliche Textverweise, Markenzeichen, Logos oder Produktbezeichnungen sind die Urheberrechte, Handelsmarken bzw. eingetragenen Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer/Besitzer. Die Verwendung dieser Markenzeichen auf unseren Produkten, in Schriftstücken, im Kommunikationsbereich, in Handbüchern, Werbematerial, Presseberichten etc. stellt keinerlei Sponsoring für die Produkte, Dienstleistungen oder Markenzeichen von Unicorn Information Systems Ltd. durch die jeweiligen Firmen dar, sondern spiegelt lediglich deren mögliche Kompatibilität mit unseren Produkten wieder.

- ❖ DivX® ist ein eingetragenes Markenzeichen von DivX Networks Inc. DivX ist ein digitales Video-Kompressions-Format, das auf der MPEG-4 Technologie basiert. DivX Dateien können über Hochgeschwindigkeits-Leitungen in relativ kurzer Zeit heruntergeladen werden, ohne dass die digitale Video-Qualität darunter leiden muss.
- ❖ Dolby, AC3 sind eingetragene Markenzeichen von Dolby Laboratories Licensing Corp.
- ❖ DTS ist ein eingetragenes Markenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.
- ❖ Google ist ein Markenzeichen von Google Technology, Inc.
- ❖ HDMI ist ein Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- ❖ iPod® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Apple Computer, Inc.
- ❖ PSP™ (PlayStation Portable) ist ein Markenzeichen von Sony Computer Entertainment Inc.
- ❖ Java und alle auf Java basierenden Markenzeichen sind Markenzeichen von Sun Microsystems, Inc. in den Vereinigten Staaten, anderen Ländern, oder beides.
- ❖ UNIX ist ein eingetragenes Markenzeichen von The Open Group in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- ❖ XVID ist ein Markenzeichen von XVID Project

VERWEISE AUF UNTERNEHMEN, DEREN DIENSTLEISTUNGEN, PRODUKTE und MARKENZEICHEN OHNE JEGLICHE GEWÄHR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. Unicorn Information Systems, Ltd. ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR BESONDERE, UNMITTELBARE, MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH INSBESONDERE DER SCHÄDEN, DIE AUS DEM VERLUST VON DATEN, NUTZUNG ODER GEWINNEN RESULTIEREN, UNABHÄNGIG DAVON, OB AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SCHADENS HINGEWIESEN WURDE ODER NICHT, SOWIE JEGLICHE HAFTUNGS-THEORIE, DIE AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG ODER AUSFÜHRUNG DER VORLIEGENDEN INFORMATIONEN ENTSTEHT. Mbox Server sind nicht offiziell von DivX® Networks lizenziert oder zertifiziert.

Die Veröffentlichungen von Mbox oder Unicorn information systems können technische Ungenauigkeiten oder Tipp- bzw. Druckfehler enthalten. Die hier dargestellten Informationen sind lediglich als allgemeine Informationen gedacht und wir behalten uns jederzeit Änderungen vor. SÄMTLICHE INFORMATIONEN WERDEN „SO WIE SIE SIND“ OHNE JEGLICHE GEWÄHR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND VEREINBART, EINSCHLIESSLICH INSBESONDERE DER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNG ODER DER GEWÄHRLEISTUNG DER HANDELBARKEIT UND DER GEBRAUCHSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER GEWÄHRLEISTUNG DER NICHT-VERLETZUNG, ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. IN MANCHEN RECHTSSPRECHUNGEN IST DER AUSSCHLUSS DER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNG NICHT GESTATTET, DAHER GILT OBIGER HAFTUNGS-AUSSCHLUSS FÜR SIE GEGEBENENFALLS NICHT.

Für die unerlaubte Vervielfältigung, den Vertrieb, den Verleih oder die digitale Übertragung von urheberrechtlich geschützten Video- und Audiodateien sind im Gesetz strenge zivil- und strafrechtliche Strafen vorgesehen. Die Mbox Player wurden entwickelt, um Ihnen das Sichern, Speichern und Wiedergeben von Material zu erleichtern, für welches Sie das Urheberrecht besitzen bzw. für welches Sie vom Eigentümer des Urheberrechts die Erlaubnis erhalten haben. SOFERN SIE NICHT DAS URHEBERRECHT BESITZEN BZW. VOM BESITZER DES URHEBERRECHTS NICHT DIE ERLAUBNIS ZUM KOPIEREN BESITZEN, KÖNNEN SIE URHEBERRECHTE VERLETZEN UND ZUR ZAHLUNG VON SCHADENSERSATZ UND ANDEREN RECHTSMITTELN VERPFLICHTET SEIN. SIND SIE BEZÜGLICH IHRER RECHTE UNSICHER, SOLLTEN SIE IHREN RECHTSBEISTAND KONTAKTIEREN. SIE ÜBERNEHMEN DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR DEN GESETZMÄSSIGEN UND VERANTWORTUNGSVOLLEN GEBRAUCH DER Mbox Server. Die Verwendung von Mbox Playern, deren Zubehör sowie Software/Firmware für gesetzeswidrige Zwecke ist strengstens verboten.

G. Contact Information



Ultra-High Performance 2-Bay SATA NAS server

<http://www.mvix.net>

Unicorn information system co. ltd

Unbo b/d 226-16, sukchon-dong, songpa-gu,
Seoul, Korea

Tel: 82 2 420 2713 (202) / Fax: 82 2 420 0317

H. Glossar

UPnP
→ UPNP ermöglicht es Ihnen, ein Gerät im Netzwerk automatisch zu finden. In einem Windows XP bzw. späteren Betriebssystem können Sie durch die Freigabe von UPnP in einer Netzwerkumgebung ein an dieses Netzwerk angeschlossenes Gerät automatisch finden. Wenn Sie das auf diese Weise gefundene Gerät per Doppelklick aufrufen, bringt Ihr Webbrowser automatisch die entsprechende Webseite. Somit können Sie ein Gerät leicht finden und darauf zugreifen, ohne seine korrekte IP-Adresse zu kennen.
iTunes
→ Der ITUNES Server leistet einen Dienst, mit dem Sie mit Ihrem iTunes eine Multimedia-Datei in einem Netzwerk abspielen können. iTunes -Player im selben Netzwerk erkennen als Freigaben die Dateien des Musik-Ordners unter dem Ordner „open“ .
Druckerserver
→ Mit dem Druckerserver können Sie Drucker im Netzwerk freigeben. Sobald Sie einen Drucker über USB anschließen und eine Suche durchführen, erscheint dieser als Netzwerkdrucker. Installieren Sie den dazugehörigen Gerätetreiber, um den Drucker benutzen zu können.
SSH
→ SSH ist eine verschlüsselte Verbindung wie Telnet. Allerdings bietet es im Unterschied zu Telnet verbesserte Sicherheit. Um SSH verwenden zu können, müssen Sie einen SSH Client auf Ihrem Computer installieren.
Bittorrent
→ Bittorrent ist ein P2P Dienst für schnelleres Herunterladen von Dateien. Um eine Datei über Bittorrent herunterladen zu können, brauchen Sie zuerst eine Torrent-Datei. Normalerweise wird der Default Port verwendet, wenn dieser jedoch aus einem besonderen Grund nicht verwendet werden kann, können Sie auch einen beliebigen Port zuweisen.
Network Shared Folder (Samba)
→ Mit Windows Explorer können Sie einen Ordner über das Netzwerk freigeben. Dazu gehört der Benutzer-Modus (User Mode) und der Freigabe-Modus (Share Mode). Beim Benutzer-Modus wird eine Benutzer-Authentifizierung benötigt, um Zugriff auf einen Ordner zu erhalten. Beim Freigabe-Modus wird keine solche Authentifizierung benötigt ; es können alle Datenspeicherplätze oder einfach eine USB-Platte oder ein Speicherplatz freigegeben werden. Sie müssen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen treffen, da im Freigabe-Modus keine Authentifizierung nötig ist.
AppleTalk
→ Mit AppleTalk können sie ein Netzwerk für einen Apple Computer freigeben. Wenn Sie eine Verbindung wie im Folgenden einrichten, können Sie auf einen Space zugreifen, der jedem Anwender zugewiesen wird.